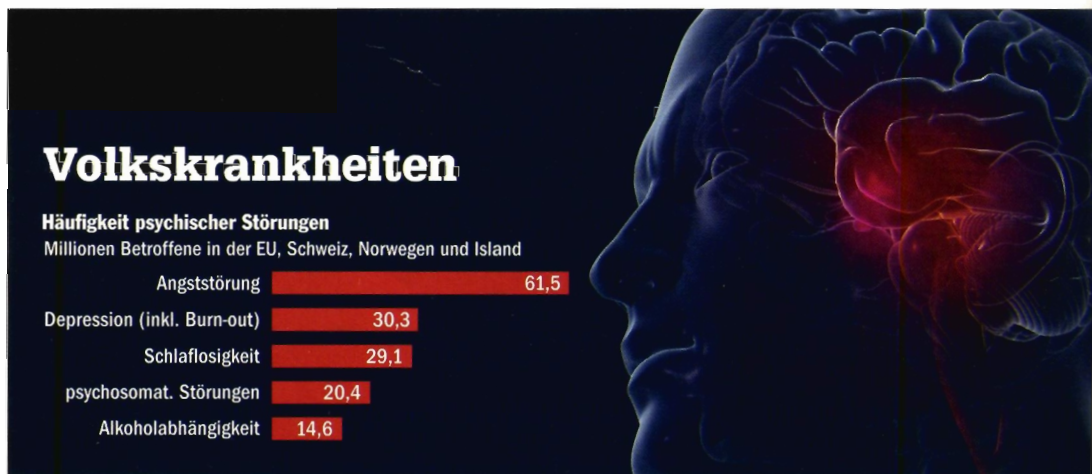


Psychiatrie

Angststörungen, Depression und **Stressfolge-Erkrankungen wie Burn-out** werden häufiger und belegen in der Statistik mit 13,2 Prozent aller Arbeitsfehltag den dritten Platz. Die Patienten lassen sich oft zu spät oder gar nicht helfen – aus Scham oder mangelnder Einsicht



Die FOCUS-Ärzteliste nennt nach unabhängigen Kriterien ausgewählte **Experten für Depression, bipolare Störungen sowie Angst- und Zwangserkrankungen.** Sie sind qualifiziert, dieses Siegel zu tragen.



Der Begriff **»Burn-out«** stammt aus der Technik. Er bezeichnete ursprünglich das Durchbrennen eines Reaktorkerns bei einem Atomunfall. Im Jahr 1974 führte ihn der in Deutschland geborene **New Yorker Arzt Herbert Freudenberger** in die Medizin ein. Er meinte damit die häufige Überarbeitung bei Helferberufen.

27 Mrd.

Euro pro Jahr betragen die Kosten wegen psychischer Erkrankungen im Jahr 2009

»Angst ist eine Mitteilung an uns, dass wir etwas ändern müssen«

Neurobiologe und Buchautor Gerald Hüther, Universität Göttingen

Menschen- forscherin

Prof. Dr. Tanja Michael, 41

Mit der blauen Kappe dem Denken zusehen

Als Studentin wollte Tanja Michael Hirnforscherin werden. Daraus wurde auf Grund ihrer Abneigung gegen Tierversuche nichts. Also ist sie „Menschenforscherin“ geworden, Michael versteht sich so. In wissenschaftlichen Begriffen ist sie Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität des Saarlands. Sie will wissen: Wie lernt der Mensch? Wie entsteht Angst? Wie verarbeiten Opfer und Täter traumatische Gewalterfahrungen?

Manchmal setzen die Ärzte in Michaels Labor den Patienten eine Art Denkkappe auf. Die in der blauen Mütze eingelassenen Elektroden erfassen die Gehirnströme in sehr feiner zeitlicher Auflösung. So können die Forscher erkennen, welche Areale im Denkorgan wann und wie lange aktiv werden. Zum Beispiel, wenn die Patienten Rosi, die Labor-Vogelspinne, auf dem Tisch vor ihnen sitzen sehen. Michaels Weg der Forschung ist sehr herausfordernd. Denn wer therapeutische Gespräche mit Missbrauchsoptionen führt, der muss sich mit oft schrecklichen Erlebnissen auseinandersetzen. Und wenn während einer Gartenparty plötzlich die Tochter weg ist, kann es sein, dass der zweifachen Mutter Tanja Michael unweigerlich diese Bilder einfallen. Auch wenn sich die Tochter nur aus Spaß unter dem Tisch versteckt hat.

